

Ergebnisprotokoll des Dorfgesprächs II in Bookholt

Wann: 29.10.2019 | 19.00-21.30 Uhr
Wo: Dorfgemeinschaftshaus Bookholt
Teilnehmer*innen: 61 Bürger*innen aus Nordhorn

Moderation: Andreas Brinker;
 Michael Bieling;
 regionalplan & uvvplanungsbüro
 p. stelzer GmbH

Zeitplanung	Tagesordnung
	Begrüßung
19.00 - 19.30 Uhr	Einführung in den Abend Private Fördermaßnahmen im Überblick
19.30 - 20.30 Uhr	Rückblick auf das Dorfgespräch I vom 24.09. Die „Handlungsfelder“: Was waren/sind unsere Themen?
20.30 - 21.00 Uhr	Die „Handlungsfelder“: Was wollen wir beackern?
21.00 - 21.15 Uhr	Ausblick/Planung weiterer Schritte

Tagesordnung:

Der Vorsitzende von Blau-Weiß Bookholte.V., Herr Rottmann, begrüßt mit Unterstützung einer Präsentation die Teilnehmenden und informiert aus seiner Sicht über die Dorfentwicklung.

1. Hinweise und Empfehlungen für die Erhaltung und Verbesserung des Ortsbildes (Privatmaßnahmen).

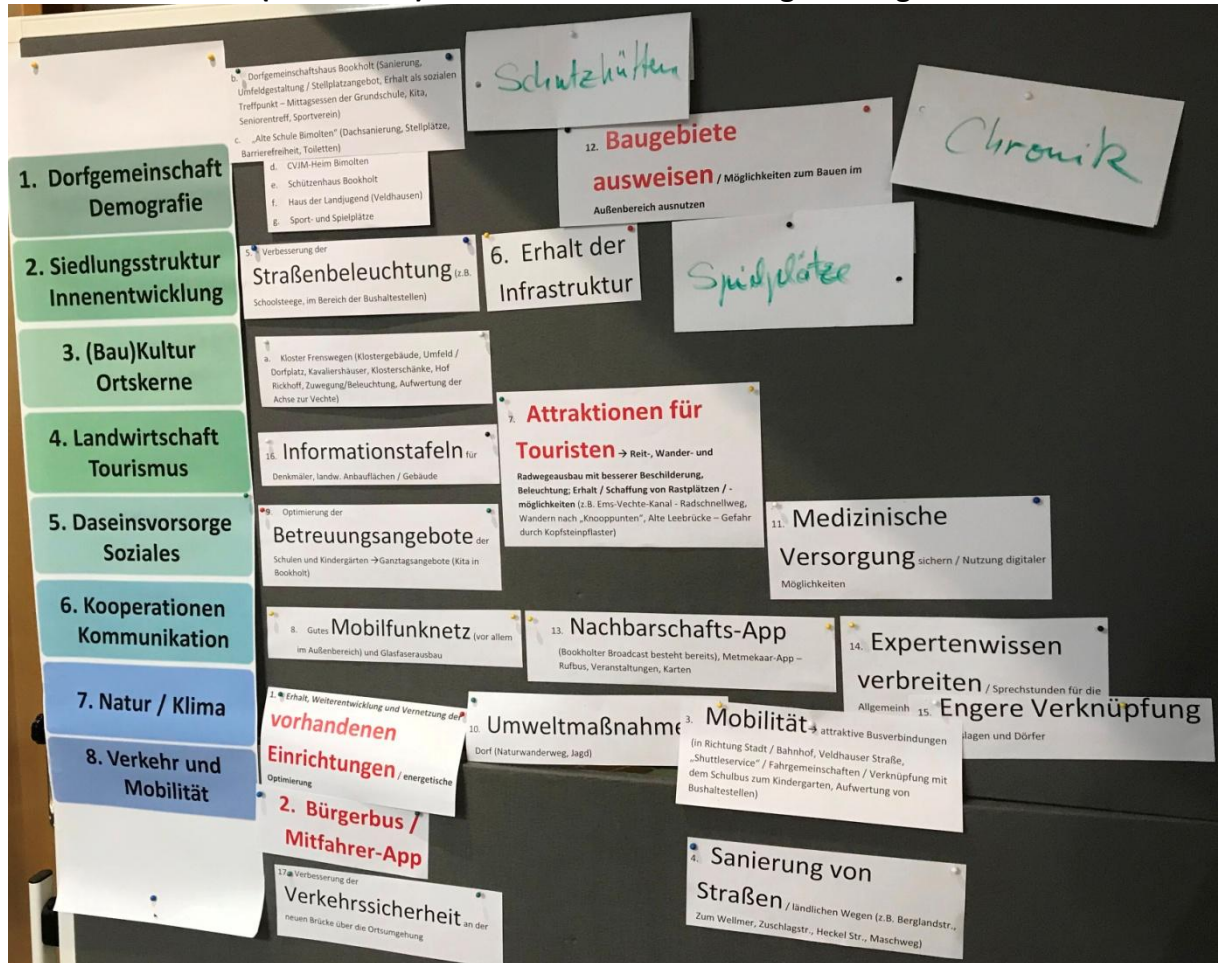
Förderfähig sind u.a.:

Dach (Dachfläche, Gauben), Fassade (Ziegelmauerwerk), Tore, Türen, Fenster (Wohnteil, Stallfenster), Außenanlagen (Einfriedung, Hofbefestigung), Pflanzen für Dorf und Landschaft

➔ detaillierte Informationen oder eine individuelle Beratung zu den Anliegen erhalten die Bürger*innen über die regionalplan & uvvplanungsbüro p. stelzer GmbH



2. Welche Themen (Protokoll 1) können welchem Handlungsfeld zugeordnet werden?



3. Welche Handlungsfelder sind Ihnen besonders wichtig (je zwei Stimmen pro Bürger*in)?



54 Stimmen: Demografie/Dorfgemeinschaft
 21 Stimmen: Verkehr/Mobilität
 12 Stimmen: Natur/Klima
 9 Stimmen: (Bau)Kultur/Ortskerne
 9 Stimmen: Kommunikation/Kooperation
 7 Stimmen: Daseinsvorsorge/Soziales
 6 Stimmen: Landwirtschaft/Tourismus
 4 Stimmen: Siedlungsstruktur/Innenentwicklung

4. An welchem Handlungsfeld wollen Sie weiterarbeiten?

1. Projektgruppe: Baukultur/Ortskerne
2. Projektgruppe: Dorfgemeinschaftshäuser
3. Projektgruppe: Natur/Klima
4. Projektgruppe: Vereinshäuser, Schule/Kita/ Seniorentreff
5. Projektgruppe: Schützenhaus Bookholt
6. Projektgruppe: Verkehr & Mobilität

Die am Abend gebildeten Gruppen haben einen Termin zur weiteren Zusammenarbeit vereinbart. Die Projektgruppe legt selbstständig die weitere Themenbearbeitung fest und vertieft die Ideen, wie die weitere Entwicklung vor Ort aussehen soll. Hierbei bietet das Planungsbüro auf Nachfrage Unterstützung an, wird jedoch bei diesen internen Terminen nicht dabei sein. Beim nächsten Treffen aller Projektgruppen und Interessierten (sog. „Küchentisch-Gespräche“) werden die (Zwischen-)Ergebnisse dieser Projektgruppen vorgestellt und diskutiert. Wenn weitere Bürger*innen an den o.g. Projektgruppen mitarbeiten wollen, nennt das Planungsbüro auf Anfrage gerne die Ansprechpartner*innen zwecks Kontaktaufnahme.

5. Verschiedenes:

Am 14. November 2019 trifft sich der neu zu gründende Arbeitskreis mit den Vertreter*innen aller sechs Dörfer/Ortschaften und berät das weitere Vorgehen in der sozialen Dorfentwicklung „Metmekaar an Dinkel & Vechte“.

Kontakte zur regionalplan & uvpplanungsbüro p. stelzer GmbH:

Carla Schmidt (schmidt@regionalplan-uvp.de)
Jörn Thiemann (thiemann@regionalplan-uvp.de)
Andreas Brinker (brinker@regionalplan-uvp.de)